



**Schützt unser
Trinkwasser**

Keine Ausnahme für Grenzwerte

Sehr geehrter Herr Verbandsvorsitzender,

wir sind besorgte Bürgerinnen und Bürger aus dem Versorgungsgebiet des Wasserzweckverbands Isar-Vils. Mit Entsetzen müssen wir feststellen, dass unser Trinkwasser zunehmend mit Pflanzenschutzmitteln belastet ist. Der Wasserzweckverband hat nun beim Gesundheitsamt den Antrag gestellt, für die nächsten zwei Jahre belastetes Wasser liefern zu dürfen, das den Grenzwert für Desethylatrazin (DEA) überschreitet.

Wir wollen kein Trinkwasser, das mit Pflanzengift verunreinigt ist. DEA ist zwar nicht unmittelbar giftig, aber es hat nachweislich eine hormonelle Wirkung. Wir sehen unsere Gesundheit und besonders die Gesundheit unserer Kinder in Gefahr, wenn der Grenzwert für DEA im Trinkwasser überschritten wird.

Und wir möchten auf die mögliche zukünftige Gefährdung unseres Trinkwassers durch die Intensivlandwirtschaft hinweisen. Im nördlichen Landkreis ist der Nitratwert bereits am Grenzwert angelangt. Wir erwarten vom Wasserzweckverband, dass er alle Anstrengungen unternimmt, dass unser Wasser auch in Zukunft sauber bleibt.

Wir wollen nicht, dass die Trinkwasserqualität in unserer Region durch die intensive Landwirtschaft beeinträchtigt wird. Wasser ist unser Lebensmittel Nummer eins. Wir sind nicht bereit, für die Gewinne einiger Weniger auf sauberes Wasser zu verzichten.



An den
Wasserzweckverband Isar-Vils
Herrn Brandlmeier
Hofham, am Wasserwerk 1
84174 Eching